



P.B.5818 - Patentlaan 2
2280 HV Rijswijk (ZH)
☎ +31 70 340 2040
TX 31651 epo nl
FAX +31 70 340 3016

Europäisches
Patentamt

Zweigstelle
in Den Haag
Recherchen-
abteilung

European
Patent Office

Branch at
The Hague
Search
division

Office européen
des brevets

Département à
La Haye
Division de la
recherche

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Patent Department,
Postfach 22 16 34
80506 München
ALLEMAGNE

CT IPS AM Mch P
rec. JUN 25 2004
IP time limit

CT IPS ADIF
Eing. 28. Juni 2004

Datum/Date
25.06.04

Zeichen/Ref./Réf. 2003P17895EP	Anmeldung Nr./Application No./Demande n°/Patent Nr./Patent No./Brevet n° 04003171.8-2207-
Anmelder/Applicant/Demandeur/Patentinhaber/Proprietor/Titulaire SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT	Prio. 12.02.2005

MITTEILUNG

Das Europäische Patentamt übermittelt beiliegend den europäischen Recherchenbericht zu der auf Anspruch 6 bezogenen oben genannten europäischen Patentanmeldung.

Wenn zutreffend, Kopien der im Recherchenbericht aufgeführten Schriften sind beigelegt.

☐ Zusätzliche Kopie(n) der im europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke sind beigelegt.

Die folgenden Angaben des Anmelders wurden von der Recherchenabteilung genehmigt:

☒ Zusammenfassung ☒ Bezeichnung

☐ Die Zusammenfassung wurde von der Recherchenabteilung abgeändert und der endgültige Wortlaut ist dieser Mitteilung beigelegt.

Die folgende Abbildung wird mit der Zusammenfassung veröffentlicht: 1

Handwritten: Kopie



RÜCKERSTATTUNG DER RECHERCHENGEBÜHR

Falls Artikel 10 der Gebührenordnung in Anwendung kommt, ergeht noch eine gesonderte Mitteilung der Eingangsstelle hinsichtlich der Rückerstattung der Recherchegebühr.

Best Available Copy



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 00 3171

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 015, no. 365 (E-1111), 13. September 1991 (1991-09-13) -& JP 03 143239 A (TOSHIBA CORP), 18. Juni 1991 (1991-06-18) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-8 *	1-4	H02K3/52
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 015, no. 082 (E-1038), 26. Februar 1991 (1991-02-26) -& JP 02 299438 A (TOSHIBA CORP), 11. Dezember 1990 (1990-12-11) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-4 *	1	
X	FR 2 180 658 A (ELEKTROMASCHINENBAU VEB K) 30. November 1973 (1973-11-30) * Seite 5, Zeile 1 - Seite 5, Zeile 20; Abbildung 1 *	3	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 009, no. 023 (E-293), 30. Januar 1985 (1985-01-30) -& JP 59 169348 A (TOSHIBA KK), 25. September 1984 (1984-09-25) * Zusammenfassung *	1-10	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7) H02K
A	EP 0 008 250 A (CEM COMP ELECTRO MEC) 20. Februar 1980 (1980-02-20) * Seite 3, Zeile 1 - Seite 4, Zeile 3; Abbildung 2 *	1-10	
A	EP 0 052 383 A (BBC BROWN BOVERI & CIE) 26. Mai 1982 (1982-05-26) * Seite 8, Zeile 20 - Seite 9, Zeile 31; Abbildungen 1-4 *	1-10	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 14. Juni 2004	Prüfer Windecker, R
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

3
EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

BEST AVAILABLE COPY

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 00 3171

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14-06-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
JP 03143239 A	18-06-1991	KEINE	
JP 02299438 A	11-12-1990	JP 2835072 B2	14-12-1998
FR 2180658 A	30-11-1973	DD 96123 A1	12-03-1973
		DE 2303458 A1	31-10-1973
		FR 2180658 A1	30-11-1973
JP 59169348 A	25-09-1984	KEINE	
EP 0008250 A	20-02-1980	FR 2433255 A1	07-03-1980
		BE 73 T1	20-06-1980
		DE 2953033 A1	08-01-1981
		EP 0008250 A1	20-02-1980
		GB 2047981 A , B	03-12-1980
		IT 1148295 B	26-11-1986
		SE 8005452 A	29-07-1980
EP 0052383 A	26-05-1982	AT 13374 T	15-06-1985
		BR 8107375 A	10-08-1982
		CA 1181118 A1	15-01-1985
		DE 3170511 D1	20-06-1985
		EP 0052383 A1	26-05-1982
		NO 813807 A , B,	18-05-1982

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

Best Available Copy



Diese Anmeldung fällt unter das Pilotprojekt zum erweiterten europäischen Recherchenbericht, das derzeit im Europäischen Patentamt läuft und sich auf alle europäischen Erstanmeldungen erstreckt, für die die Recherche ab 1. Juli 2003 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts übermittelt das EPA zusammen mit dem Recherchenbericht eine Stellungnahme, der zu entnehmen ist, ob die Anmeldung und die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des EPÜ genügen. Diese unverbindliche Stellungnahme ist eine kostenlose Service-Leistung. Sie kann dem Anmelder als Grundlage für eine fundierte Entscheidung darüber dienen, ob er die Anmeldung weiterverfolgen will oder nicht.

Nähere Einzelheiten zu diesem Pilotprojekt enthält das Amtsblatt des EPA, Heft 5/2003. Für weitere dringende Fragen oder Kommentare steht EPO Customer Services unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: +31-70-340 4500 oder +49-89-2399 2828.

Aus der beiliegenden Stellungnahme geht hervor, daß die Anmeldung oder die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens offenbar nicht genügt (siehe Erläuterungen auf beiliegendem Formblatt 2906).

Wenn diese Anmeldung weiterverfolgt werden soll, ist die Prüfungsgebühr zu entrichten. Der Anmelder kann gegebenenfalls Änderungen einreichen, um die in der Stellungnahme erhobenen Einwände auszuräumen, und so das Verfahren insgesamt verkürzen. Werden keine Änderungen eingereicht, so ergeht die Stellungnahme erneut als erster Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Wenn die Prüfungsgebühr bereits entrichtet und für diese Anmeldung auf eine Mitteilung nach Artikel 96 (1) EPÜ verzichtet wurde, ergeht umgehend der erste Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

**Bescheid/Protokoll (Anlage)****Communication/Minutes (Annex)****Notification/Procès-verbal (Annexe)**Blatt
Sheet
Feuille

1

Anmelde-Nr.:
Application No.: 04 003 171.8
Demande n°:

Der Prüfung werden **folgende Anmeldungsunterlagen** zugrunde gelegt:

Beschreibung, Seiten

1-6 ursprüngliche Fassung

Ansprüche, Nr.

1-10 ursprüngliche Fassung

Zzeichnungen, Blätter

1/2, 2/2 ursprüngliche Fassung

Von den im europäischen Recherchenbericht zitierten Dokumenten erscheint dem Prüfer das folgende als besonders relevant:

D1: JP-A-3 143 239

1. Das Dokument D1 beschreibt eine Schenkelpolmaschine mit mindestens einer sich in einer axialen Richtung der Schenkelpolmaschine erstreckenden Polspule 1, die unter einem Polschuh 8 an einem Läuferkörper angeordnet ist. Bei dieser vorbekannten Maschine ist ebenfalls vorgesehen, daß die Polspule 1 mittels mindestens einer zwischen der Polspule und dem Läuferkörper angeordneten Feder 7 gegen den Polschuh gedrängt sowie durch den von der Feder 7 zwischen der Polspule und dem Läuferkörper hergestellten Abstand ein axialer Kühlkanal geschaffen ist (auf Figur 1 ist mit dem Pfeil 10a ein Luftstrom dargestellt, der entlang dem Rotor unter den Spulen verläuft).

Alle Merkmale des Anspruchs 1 sind aus dem Dokument D1 bekannt. Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit nicht neu. Die Erfordernisse der Artikel 52(1) und 54 EPÜ sind nicht erfüllt.

Der unabhängige Anspruch 3 enthält zumindest ein Teil der Merkmale von Anspruch 1. Darüber hinaus ist darin vorgesehen, daß die Feder als Blattfeder gestaltet sein soll. Bei der aus Dokument D1 bekannten Vorrichtung ist ebenfalls



eine Blattfeder vorgesehen (siehe "*plate spring* 7").

Alle Merkmale des Anspruchs 3 sind aus dem Dokument D1 bekannt. Der Gegenstand des Anspruchs 3 ist somit ebenfalls nicht neu. Die Erfordernisse der Artikel 52(1) und 54 EPÜ sind nicht erfüllt.

2. Die abhängigen Ansprüche 2 und 4 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des EPÜ in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:
Ansprüche 2, 4: vgl. D1, Figur 8, Feder 11: das Vorsehen einer U-förmig gebogenen Feder ist zum Befestigen von Spulen also bekannt.
3. Der verfügbare Stand der Technik gibt keine Anregung auf eine Schenkelpolmaschine, bei der mittels einer O-förmigen Feder zwei Polspulen gegen jeweils einen zugehörigen Polschuh gedrängt sind und die Öffnung der O-form zu einer zwischen den beiden Polspulen angeordneten Spulenstütze gerichtet angeordnet sind (Anspruch 6).
4. Die Ansprüche sind nicht klar, weil sie Bezug auf eine Feder mit U-förmigen Schenkeln nehmen (siehe Anspruch 4). In einem weiteren Anspruch wird die Feder als O-förmig beschrieben (siehe Anspruch 5). Darin besteht ein Widerspruch, so daß die Ansprüche den Erfordernissen des Artikels 84 EPÜ nicht genügen. Nach der Figur 1 zu beurteilen, ist die Kennzeichnung der Feder als U-förmig nicht zutreffend.
5. Die Ansprüche 1 und 3 wurden als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt.

Nach Artikel 84 in Verbindung mit Regel 29 (2) EPÜ darf eine Anmeldung nur dann mehr als einen unabhängigen Patentanspruch in einer bestimmten Kategorie enthalten, wenn der beanspruchte Gegenstand unter eine der in Regel 29 (2) EPÜ Buchstaben a, b oder c genannten Ausnahmesituationen fällt. In dem vorliegenden Fall beinhaltet die Anmeldung lediglich eine Lösung zum Befestigen der Spulen, die infolgedessen auch in einem einzigen Anspruch beschrieben werden sollte.

Best Available Copy